

Weiter steigende Zahl der Neueintragungen, Firmenkonkurse legen nochmals um fast 8 % zu.

Das Wichtigste in Kürze

- Neueintragungen im Handelsregister könnten auch 2025 einen Höchststand erreichen.
- Ein Viertel mehr Konkurse durch Mängel in der Organisation als 2024.
- Privatkonkurse steigen um über 11 %.
- Beratungsdienstleister für Unternehmen gehen besonders häufig in Konkurs





Neueintragungen - mehr geht immer

Schon für das Jahr 2024 konnte mit 52 970 Neueintragungen ein neuer Rekordwert registriert werden. In den ersten beiden Monaten des laufenden Jahres wurden 9 074 Unternehmen neu im Handelsregister eingetragen. Das waren praktisch gleich viele wie 2024. Da die Zahl der Löschungen rückläufig ist, steigt das Nettowachstum gegenüber dem Vorjahr um 5.6 %. Creditreform erwartet für 2025 eine nochmalige Zunahme der Neueintragungen auf möglicherweise über 55 000 neue Firmen.

Die Löschungen aus dem Handelsregister lassen sich schwer voraussagen. Das liegt an der Anfang Jahr in Kraft getretenen Reform des SchKG. Neu müssen auch aus dem öffentlichen Recht begründete Forderungen auf dem Weg der Konkursbetreibung eingefordert werden. Das könnte die Zahl der Konkurse und damit der Unternehmens-Löschungen zusätzlich steigen.

Handelsregister	Feb			Jan - Feb		ganzes Jahr (Prognose)			
	2024	2025	+/-	2024	2025	+/-	2024	2025	+/-
Neueintragungen	4 827	4 816	-0.2%	9 103	9 074	-0.3%	52 970	55 700	5.2%
Löschungen	2 836	2 770	-2.3%	5 668	5 447	-3.9%	32 616	32 500	-0.4%
Nettowachstum	1 991	2 046	2.8%	3 435	3 627	5.6%	20 354	23 200	14.0%

Abb. 1 - Neueintragungen, Löschungen und Nettowachstum

Neueintragungen unterliegen starken monatlichen Schwankungen. Die nachfolgende Grafik verdeutlicht, in welchem Monat die Zahl der Anmeldungen im Handelsregister steigt oder zurückgeht. Insbesondere die Monate zum jeweiligen Ende eines Semesters – also Juni und Dezember, verzeichnen sehr viele Neueintragungen. In den Prognosen von Creditreform werden diese Schwankungen berücksichtigt.

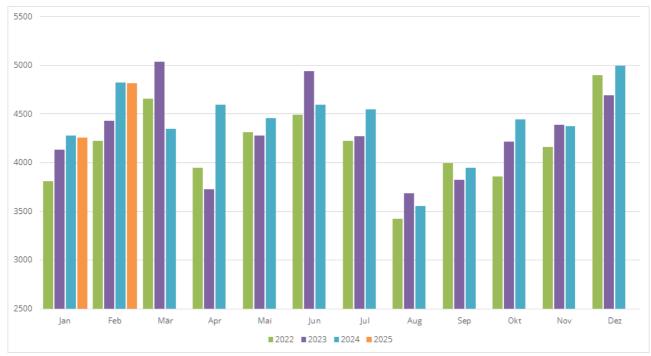


Abb. 2 - Neueintragungen 2022 - 2025 nach Monat

Firmenkonkurse steigen weiter

Von Januar bis Februar wurden 1 393 Konkurspublikationen infolge Überschuldung verzeichnet, eine Zunahme von 2.3 % gegenüber 2024. Rund ein Viertel höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres war die Zahl der Firmenpleiten infolge von Mängeln in der Organisation. Total resultieren 1 920 Unternehmen, die von einem Konkurs betroffen waren – eine Zunahme um fast acht Prozent. Ohne den Sondereffekt durch die erwähnte Gesetzesänderung rechnet Creditreform mit mindestens gleich hohen Konkurszahlen für das laufende Jahr.



Konkurse		Feb			Jan - Feb		ganze	es Jahr (Prog	nose)
	2024	2025	+/-	2024	2025	+/-	2024	2025	+/-
Insolvenzen	754	722	-4.2%	1 362	1 393	2.3%	8 646	8 360	-3.3%
OR731B	250	289	15.6%	421	527	25.2%	2 863	3 160	10.4%
Total Firmen	1 004	1 011	0.7%	1 783	1 920	7.7%	11 509	11 520	0.1%
PP lebend	77	73	-5.2%	152	165	8.6%	1 058	990	-6.4%
AV	642	754	17.4%	1 303	1 454	11.6%	7 714	8 720	13.0%
Total Personen	719	827	15.0%	1 455	1 619	11.3%	8 772	9 710	10.7%

Abb. 3 - Konkurspublikationen von Firmen und Privatpersonen

Ein Branchenvergleich in der Konkursstatistik der Jahre 2022 bis 2024 zeigt in vier Sektoren deutliche Zunahmen von über einem Viertel binnen Jahresfrist. Neben dem primären Sektor, also der Landwirtschaft, sind das Garagenbetriebe, wo im vergangenen Jahr 427 Konkurse verzeichnet wurden, der Energie- und Wassersektor sowie der Bereich Erziehung, Unterricht und das Gesundheits- und Sozialwesen. Der höchste Anteil Konkurse fiel mit 17.6 % im vergangenen Jahr auf freiberufliche, technische und wissenschaftliche Dienstleistungen, also bspw. Rechtsoder Steuer- oder Unternehmensberatung, Architekten, Marketingberatung oder sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen. Die Eintrittsbarrieren für eine Neugründung ist in diesem Tätigkeitsgebiet eher gering, grundsätzlich benötigt man ein Büro, einen PC und ein Telefon. Und die Erfahrung zeigt: wo viele Unternehmen neu gegründet werden, steigt die Zahl der Konkurse. In absoluten Zahlen liegen der Dienstleistungssektor, das sonstige Ausbaugewerbe, der Handel und das Gast- und Beherberungsgewerbe vorne, die zusammen über 6'600 Konkurse verzeichnen. Auffallend ist auch, dass die höchsten Zunahmen in Branchen verzeichnet werden, die nur in einem eher geringen Umfang zu den Gesamtkonkurse beitragen.

Branche	2022	2023	2024	+/- 24 / 23	Anteil 24
P Q - Erziehung Unterricht Gesundheits- und Sozialwesen	219	239	304	27.2%	2.6%
D E - Energie- und Wasserversorgung, Abwasser	30	26	33	26.9%	0.3%
G1 - Handel und Instandhaltung von Motorfahrzeugen	347	338	427	26.3%	3.7%
A B - Primärer Sektor	75	67	84	25.4%	0.7%
OSTU-Übriges	321	356	434	21.9%	3.8%
F2 - Sonstiges Ausbaugewerbe, Bauinstallationen	1′435	1'490	1′799	20.7%	15.6%
I - Gastgewerbe und Beherbergung	941	1′046	1'247	19.2%	10.8%
R - Kunst Unterhaltung Erholung	128	144	166	15.3%	1.4%
L - Grundstücks- und Wohnungswesen	411	335	385	14.9%	3.3%
M N - Dienstleistungen	1'824	1′792	2'031	13.3%	17.6%
F1 - Hoch- und Tiefbau	651	624	700	12.2%	6.1%
J1 - Information und Kommunikation	84	74	83	12.2%	0.7%
G2 - Gross- und Detailhandel	1′587	1'426	1′598	12.1%	13.9%
C - Verarbeitendes Gewerbe und Herstellung von Waren	558	566	620	9.5%	5.4%
H - Verkehr und Lagerei	326	372	403	8.3%	3.5%
J2 - Informatik	426	452	488	8.0%	4.2%
K - Finanz- und Versicherungs-DL	747	660	707	7.1%	6.1%
Gesamtergebnis	10′110	10'007	11′509	15.0%	

Abb. 4 - Konkurspublikationen nach Branchengruppen

Mehr lebende Personen gehen Konkurs

Besorgniserregend ist die Zahl der Konkurspublikationen bei Privatpersonen: 11.3 % beträgt die Zunahme in den ersten beiden Monaten. Je nach wirtschaftlicher Entwicklung könnten diese weiter steigen. Wenn Unternehmen aufgrund rückläufiger Nachfrage bspw. aus dem Ausland oder gestiegenen Kosten Personal abbauen müssen, dürfte es für die Betroffenen schwierig werden, eine neue Anstellung zu finden. Je nach finanziellen Reserven könnten so weitere Personen von der Zahlungsunfähigkeit betroffen sein.



Erhebungsmethodik

Bei Einzelunternehmen erfolgt die Konkurspublikation auf den Inhaber, würde also als Privatkonkurs gezählt werden. Creditreform überprüft alle Privatkonkursen auf das Vorhandensein einer Einzelunternehmung und zählt dies als Firmenkonkurs.

Konkursverfahren können sich über einen längeren Zeitraum, teils mehrere Jahre, hinziehen. In dieser Zeit kann sich der Zustand des Verfahrens ändern. In einigen Fällen wird ein Konkursverfahren mit einem Widerruf abgeschlossen; dies, wenn der Schuldner seine Forderungen doch noch tilgen kann. Abschlussmeldungen mit Widerruf werden in unseren Statistiken der Konkurseröffnungen nicht berücksichtigt.

Bei Branchenauswertungen gilt der Zeitpunkt der Konkurseröffnung. Wurde ein Unternehmen damals als «Hersteller von Metallkonstruktionen» eingetragen, macht aber mittlerweile Liegenschaftenverwaltung, wird die letzte Zuteilung berücksichtigt.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Ausführungen auf unserer Homepage.

Über Creditreform

Der Schweizerische Gläubigerverband Creditreform wurde 1888 gegründet und versteht sich als Selbstschutzorganisation in den Diensten der Mitglieder und Kunden. Der gegenseitige Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern und die Vernetzung der sieben selbständigen Kreisbüros mit internationalen Partnern liess Creditreform zum führenden genossenschaftlichen Verbund für Wirtschafts- und Bonitätsauskünfte sowie Inkasso-Dienstleistungen werden.

Bei Gesetzesänderungen setzt sich Creditreform im Sinne der Mitglieder und Kunden ein, berät diese persönlich bezüglich Kredit- und Debitorenmanagement und betreut sie durch Spezialisten vor Ort. 12'000 Mitglieder und Kunden schätzen dieses Angebot und nutzen die internationale Datenbank für sichere und erfolgreiche Entscheidungen. Creditreform beschäftigt rund 150 Mitarbeitende in der Schweiz und 4350 weltweit.

www.creditreform.ch www.crediweb.ch

Weitere Informationen:

Claude Federer

Tel. 071 221 11 90



Pressemitteilung Beilage 1

Vergleich Neueintragungen und Löschungen ab 2020

Quelle: Creditreform

2020	Neuein- traungen	Lösch-ungen	Netto- wachstum	Nettow. kumul.
Jan.	3 712	2 708	1 004	1 004
Feb.	3 958	2 291	1 667	2 671
März	3 747	2 569	1 178	3 849
April	2 732	2 004	728	4 577
Mai	3 320	2 123	1 197	5 774
Juni	4 490	2 893	1 597	7 371
Juli	4 562	2 662	1 900	9 271
Aug.	3 328	1 880	1 448	10 719
Sept.	3 792	2 042	1 750	12 469
Okt.	3 956	2 186	1 770	14 239
Nov.	4 177	2 141	2 036	16 275
Dez.	5 075	3 023	2 052	18 327
Total	46 849	28 522	18 327	

2021	Neuein- traungen	Lösch-ungen	Netto- wachstum	Nettow. kumul.
Jan.	3 736	2 536	1 200	1 200
Feb.	4 402	2 368	2 034	3 234
März	5 055	2 822	2 233	5 467
April	4 391	2 227	2 164	7 631
Mai	3 907	2 030	1 877	9 508
Juni	4 951	2 681	2 270	11 778
Juli	4 439	2 725	1 714	13 492
Aug.	3 240	1 758	1 482	14 974
Sept.	3 633	1 989	1 644	16 618
Okt.	3 697	2 128	1 569	18 187
Nov.	4 206	2 250	1 956	20 143
Dez.	4 952	2 606	2 346	22 489
Total	50 609	28 120	22 489	

2022	Neuein-	Lösch-ungen	Netto-	Nettow.
	traungen	zosen angen	wachstum	kumul.
Jan.	3 811	2 341	1 470	1 470
Feb.	4 222	2 063	2 159	3 629
März	4 661	2 517	2 144	5 773
April	3 947	2 168	1 779	7 552
Mai	4 316	2 620	1 696	9 248
Juni	4 490	2 823	1 667	10 915
Juli	4 222	2 633	1 589	12 504
Aug.	3 424	1 976	1 448	13 952
Sept.	3 998	2 038	1 960	15 912
Okt.	3 862	2 012	1 850	17 762
Nov.	4 164	2 240	1 924	19 686
Dez.	4 898	2 621		
Total	50 015	28 052	19 686	

2023	Neuein-	Lösch-ungen	Netto-	Nettow.
2023	traungen	Loscii-ungen	wachstum	kumul.
Jan.	4 134	2 676	1 458	1 458
Feb.	4 429	2 333	2 096	3 554
März	5 037	2 990	2 047	5 601
April	3 725	2 206	1 519	7 120
Mai	4 278	2 401	1 877	8 997
Juni	4 944	3 219	1 725	10 722
Juli	4 273	2 595	1 678	12 400
Aug.	3 684	2 080	1 604	14 004
Sept.	3 822	2 220	1 602	15 606
Okt.	4 217	2 536	1 681	17 287
Nov.	4 392	2 679	1 713	19 000
Dez.	4 694	2 817	1 877	20 877
Total	51 629	30 752	20 877	

2024	Neuein-	Lösch-ungen	Netto-	Nettow.
	traungen	<u> </u>	wachstum	kumul.
Jan.	4 276	2 832	1 444	1 444
Feb.	4 827	2 836	1 991	1 991
März	4 348	2 671	1 677	1 677
April	4 596	2 652	1 944	1 944
Mai	4 461	2 556	1 905	1 905
Juni	4 599	3 039	1 560	1 560
Juli	4 546	3 063	1 483	1 483
Aug.	3 557	2 218	1 339	1 339
Sept.	3 949	2 348	1 601	1 601
Okt.	4 444	2 696	1 748	1 748
Nov.	4 373	2 590	1 783	1 783
Dez.	4 994	3 115	1 879	1 879
Total	52 970	32 616	20 354	

2025	Neuein- traungen	Lösch-ungen	Netto- wachstum	Nettow. kumul.
Jan.	4 258	2 677	1 581	1 581
Feb.	4 816	2 770	2 046	2 046
März			0	0
April			0	0
Mai			0	0
Juni			0	0
Juli			0	0
Aug.			0	0
Sept.			0	0
Okt.			0	0
Nov.			0	0
Dez.			0	0
Total	9 074	5 447	3 627	



Pressemitteilung Beilage 2

Konkurseröffnungen inkl. Einstellungen mangels Aktiven ab 2020

Quelle: Creditreform

2020	Firmen- insolv.	Firmen OR731b	Private	Total	Konkurse kum.
Jan.	480	179	702	1 361	1 361
Feb.	487	204	635	1 326	2 687
März	442	149	616	1 207	3 894
April	153	137	504	794	4 688
Mai	391	158	713	1 262	5 950
Juni	452	195	702	1 349	7 299
Juli	309	180	754	1 243	8 542
Aug.	397	82	654	1 133	9 675
Sept.	439	151	653	1 243	10 918
Okt.	443	182	705	1 330	12 248
Nov.	460	177	651	1 288	13 536
Dez.	424	157	528	1 109	14 645
Total	4 877	1 951	7 817	14 645	

2021	Firmen- insolv.	Firmen OR731b	Private	Total	Konkurse kum.
Jan.	365	120	748	1 233	1 233
Feb.	363	185	742	1 290	2 523
März	475	226	894	1 595	4 118
April	333	164	793	1 290	5 408
Mai	454	156	657	1 267	6 675
Juni	417	181	791	1 389	8 064
Juli	383	162	740	1 285	9 349
Aug.	370	146	663	1 179	10 528
Sept.	490	216	659	1 365	11 893
Okt.	434	217	719	1 370	13 263
Nov.	522	273	666	1 461	14 724
Dez.	512	221	602	1 335	16 059
Total	5 118	2 267	8 674	16 059	

2022	Firmen- insolv.	Firmen OR731b	Private	Total	Konkurse kum.
Jan.	491	291	698	1 480	1 480
Feb.	527	245	723	1 495	2 975
März	623	264	762	1 649	4 624
April	449	275	678	1 402	6 026
Mai	697	279	641	1 617	7 643
Juni	593	245	712	1 550	9 193
Juli	480	280	672	1 432	10 625
Aug.	487	246	640	1 373	11 998
Sept.	596	321	666	1 583	13 581
Okt.	579	265	681	1 525	15 106
Nov.	634	285	663	1 582	16 688
Dez.	649	309	684	1 642	18 330
Total	6 805	3 305	8 220	18 330	

2023	Firmen- insolv.	Firmen OR731b	Private	Total	Konkurse kum.
Jan.	615	246	688	1 549	1 549
Feb.	639	211	699	1 549	3 098
März	785	233	840	1 858	4 956
April	407	189	654	1 250	6 206
Mai	630	260	717	1 607	7 813
Juni	702	221	751	1 674	9 487
Juli	453	227	647	1 327	10 814
Aug.	539	243	621	1 403	12 217
Sept.	696	191	686	1 573	13 790
Okt.	671	222	655	1 548	15 338
Nov.	645	255	770	1 670	17 008
Dez.	554	173	540	1 267	18 275
Total	7 336	2 671	8 268	18 275	

2024	Firmen- insolv.	Firmen OR731b	Private	Total	Konkurse kum.
Jan.	608	171	736	1 515	1 515
Feb.	754	250	719	1 723	3 238
März	728	215	771	1 714	4 952
April	654	299	761	1 714	6 666
Mai	718	267	713	1 698	8 364
Juni	725	223	806	1 754	10 118
Juli	653	266	758	1 677	11 795
Aug.	636	153	745	1 534	13 329
Sept.	840	258	671	1 769	15 098
Okt.	845	257	788	1 890	16 988
Nov.	781	238	776	1 795	18 783
Dez.	704	266	528	1 498	20 281
Total	8 646	2 863	8 772	20 281	

2025	Firmen- insolv.	Firmen OR731b	Private	Total	Konkurse kum.
Jan.	671	238	792	1 701	1 701
Feb.	722	289	827	1 838	3 539
März					
April					
Mai					
Juni					
Juli					
Aug.					
Sept.					
Okt.					
Nov.					
Dez.					
Total	1 393	527	1 619	3 539	

Wir verweisen auf die Erläuterungen zur Erhebungsmethodik